

## Umfangreiche Branchenexpertise Wahl eines beratenden Fachbeirats für terrapiasma

Garching bei München, 6. Oktober 2022 – terrapiasma, Innovationsführer im Bereich der Entwicklung und Umsetzung von Anwendungen mit kaltem Plasma, verstärkt seine unternehmerische Expertise und wählt im Rahmen seiner jährlichen Gesellschafterversammlung einen dreiköpfigen Fachbeirat. Mit Dorothee Jennrich, Dr. Michael Mei und Dr. Philipp Baaske konnte terrapiasma drei hochkarätige und erfahrene Experten gewinnen, die dem Unternehmen zukünftig beratend zur Seite stehen werden.

Als kleines Entwicklungsunternehmen muss terrapiasma oft grundlegende strategische Entscheidungen treffen, die eine große Tragweite haben. Hier eignet sich der Fachbeirat als Gesprächs- und Diskussionsforum, denn darin kann sich die Geschäftsführung von terrapiasma mit anderen unternehmerisch denkenden, wissenschaftlich gebildeten und markterfahrenen Persönlichkeiten austauschen.

„Als mittelständisches Unternehmen können wir nicht wie große Konzerne über personalintensive Stab- oder Geschäftsfelder verfügen,“ so Dr. Julia Zimmermann, CEO von terrapiasma. „Als Ausgleich kann uns hier unser neuer Beirat wertvolles Fachwissen zu verschiedenen Aspekten unserer Unternehmensführung zuführen wie beispielsweise Expertise in den Bereichen Finanzierung, Recht und Steuern. Wir können mit dieser zusätzlichen Hilfe dann noch sachkundiger und schneller entscheiden.“

Der Fachbeirat kann durch seinen von außen kommendem Rat auch eine gewisse „Betriebsblindheit“ verhindern, neue Wege aufzeigen und so das Risiko von Fehlentscheidungen verringern. Außerdem „zwingt“ ein Fachbeirat im positiven Sinne dazu, dass die Ideen von terrapiasma vor anderen begründet werden, was insgesamt erfolgreiche Konzepte fördert.

Die Mitglieder des Fachbeirats von terrapiasma im Überblick:

### **Dorothee Jennrich**

Dorothee Jennrich begann ihre berufliche Laufbahn mit einem europäischen Studiengang für Betriebswirtschaft in Reutlingen und Reims/Frankreich, welchen sie 1985 mit deutschem und französischem Diplom abschloss. Nach einem Berufseinstieg als Produktmanager bei einem namhaften Schokoladenhersteller wechselte sie 1988 zu Agfa-Gevaert AG in München, wo sie bis 2001 verschiedene verantwortungsvolle Aufgaben wie Produktmanagement, Leitung Marketing Services sowie Leitung Controlling innehatte. Nach einer einjährigen Tätigkeit als Head of Service Delivery bei der Unternehmensberatung McKinsey & Company in München wechselte sie 2002 als Prokuristin zur Tektronix Munich GmbH und leitete im Rahmen eines Exit-Szenarios den Verkauf dieses Unternehmens an die Thorlabs GmbH, in dem sie selbst von 2003 bis 2017 die Geschäftsführung stellte. Seit 2017 ist Frau Jennrich als International Project Manager für diese Unternehmen tätig und verantwortet u.a. die Umsetzung der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) in allen Niederlassungen, die Datenbereinigung im ERP-System sowie den Neubau einer Niederlassung.

### **Dr. Philipp Baaske**

Dr. Philipp Baaske erhielt 2005 sein Diplom in Biophysik an der Universität Bayreuth. Im Jahr 2008 gründete er zusammen mit Stefan Duhr das Unternehmen NanoTemper Technologies GmbH (Entwicklung von biotechnischen Werkzeugen für Wissenschaftler) und agiert seitdem als Mitbegründer und Co-CEO im Unternehmen. 2010 schloss er als Dr. rer. nat. in Biophysik an der Ludwig-Maximilians-Universität in München ab. Ihm wurde 2012 der Deutsche Innovationspreis und 2014 der Deutsche Gründerpreis verliehen. Ein Jahr später wurde er durch das Magazin „Capital“ als eines der 40 vielversprechendsten Talente unter 40 Jahren in der Kategorie „Entrepreneur“ ausgezeichnet. Zwischen 2017 und 2022 errangen er und sein Unternehmen weitere Auszeichnungen, darunter die TOP100 „Innovator des Jahres“ sowie die Einstufung als eines der innovativsten Unternehmen Deutschlands durch die Zeitschrift „Capital“. 2019 erfolgte die Ernennung zum Senator im Bundeswirtschaftssenat BVMW (Bundesverband mittelständische Wirtschaft) und seit 2022 sitzt Dr. Philipp Baaske bei der IHK München & Oberbayern im Fachausschuss für Industrie und Innovation.

### **Dr. Michael Mei**

Dr. Michael Mei erhielt seinen Master in Science 1994 während eines einjährigen Stipendiums an der University of Massachusetts, USA, zu einem Thema der theoretischen Physik. Im Jahr 1996 erhielt er sein Diplom von der Universität Konstanz mit einer Arbeit über die Laserkühlung von Atomen im Rahmen eines gemeinsamen Projekts mit der Universität von New York in Stony Brook unter der Leitung von Prof. Mlynek und Prof. Metcalf. 1997 wechselte er an die Schweizerische Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich für ein einjähriges Forschungsprojekt über nichtlineare Optik. Danach kehrte er nach Deutschland zurück und schloss sich der Gruppe von Prof. Hänsch an der Ludwig-Maximilians-Universität und dem Max-Planck-Institut für Quantenoptik in München an. Im Februar 2001 erhielt er seinen Dokortitel mit Auszeichnung für Experimente in Mehrstrahl-Atominterferometrie und Präzisionsmessungen. Im Mai 2001 gründete er zusammen mit seinem Kollegen Dr. Holzwarth und seinem Doktorvater Prof. Hänsch die Firma Menlo Systems mit der Vision, die am Max-Planck-Institut erfundene Optische Frequenzkammtechnologie kommerziell nutzbar zu machen. Seit 2001 ist er Geschäftsführer des Unternehmens, das sich vom Gründerteam zu einem Marktführer in der Photonik mit mehr als 175 Mitarbeitern im Jahr 2022 und Standorten in Deutschland, USA, China und Japan entwickelt hat.

### **Über terrapiasma**

2011 als Spin-Off der Max-Planck-Gesellschaft gegründet bietet die terrapiasma GmbH (<https://www.terrapiasma.com>) mit Sitz in Garching bei München innovative Lösungen für die Entwicklung von Kaltplasmaprodukten in Bereichen, in denen Keime, unerwünschte Gerüche oder schädliche Moleküle zu Problemen führen. Kalte Plasmen sind teilweise ionisierte Gase, die sehr effizient Bakterien, Pilze, Viren, Sporen sowie Geruchsmoleküle inaktivieren. Mit unterschiedlichen Basistechnologien arbeitet terrapiasma zusammen mit namhaften Unternehmen in den Bereichen Medizintechnik, Hygiene, Wasseraufbereitung, Geruchsmanagement, Luftreinigung und Oberflächenmodifikation. Als Partner der Industrie ist es das Ziel von terrapiasma, zusammen mit seinen Partnern Kaltplasmalösungen bedarfsgerecht zu entwickeln und auf den Markt zu bringen. Ein junges Team, welches mit viel Kreativität und Raffinesse arbeitet, langjähriges und umfangreiches Know-how im Bereich der Kaltplasmatechnologie und zahlreiche Schutzpatente aus den unterschiedlichsten Bereichen unterstützen das Unternehmen auf seinem erfolgreichen Kurs.

Pressekontakt: Florian Kreutz [kreutz@terrapiasma.com](mailto:kreutz@terrapiasma.com) +49 89 95 45 769 23

Bildmaterial



Der neu gewählte Fachbeirat von terrapiasma:  
Dr. Michael Mei, Dorothee Jennrich, Dr. Philipp Baaske (v.l.n.r.)



Geschäftsführung und Fachbeirat von terrapiasma (v.l.n.r.): Dr. Julia Zimmermann (CEO),  
Dorothee Jennrich, Dr. Michael Mei, Dr. Philipp Baaske, Rico Unger (COO)